

**Franz Straßer und Reinhard Kellner haben auf diesen Seiten wieder Aktuelles und Wissenswertes aus der Regensburger Kommunalpolitik zusammengestellt.**

## **Stadthalle am Keplerareal:**

Bei den Sondierungsgrabungen auf dem Areal am Ernst-Reuter-Platz zwischen Maximilianstraße und Keplerbau wurden im letzten Winter Teile des mittelalterlichen jüdischen Friedhofs (von 1210 bis 1519) entdeckt. Die Grabstellen wurden unberührt belassen – das gesamte Ausmaß des Friedhofs wurde jedoch noch nicht lokalisiert. Angeblich seien diese Grabstellen jedoch kein Hindernis für das Regensburger Kultur- und Kongresszentrums (RKK). Die Realisierung ist aus anderen Gründen in weite Ferne gerückt: Finanzierungsprobleme in Zeiten der Verschuldung öffentlicher Haushalte.

## **Welterbe Altstadt Regensburg:**

Dunkle Jahreszeit: Die Stadt plant ein neues Stadtbeleuchtungskonzept, insbesondere für den Altstadtbereich. Mit der geschickt eingesetzten Beleuchtung wird die über die Jahrhunderte entstandene Raumbildung der Straßen, Gassen, Plätze und Freiräume in der Altstadt erlebbar gemacht. Die Straßenbeleuchtung soll mit LED-Leuchtdiodenlampen zunächst in der Blauen-Lilien-Gasse und der Unteren Bachgasse eingesetzt werden. Bis 2011 werden sukzessive die Straßen und Gassen der Altstadt ausgestattet werden.

## **Steinerne Brücke:**

Die ersten sichtbaren Maßnahmen zur denkmalgerechten Sanierung der Steinernen Brücke beginnen noch im Dezember mit der Errichtung eines Bypass-Steges auf der Stadtamhofer Seite. Die Ausstattung der Brücke und des Wegebelages mit glatt gesägten Natursteinplatten, vergleichbar der Ludwigs- oder Maximilianstraße, gefällt nicht jedem. Für das Ausstattungskonzept werden noch weitere Vorschläge erwartet.

## **Verlängerung der Osttangente:**

Auf den 24.1. ist der Bürgerentscheid für die Einhausung der Verlängerung der Osttangente festgelegt: ‚Mehr Lebensqualität durch weniger Lärm‘ ist das Motto der Bürgerinitiative für ein wohngerechtes Verkehrskonzept, die mit weit über 7000 Unterschriften eine Verbesserung des Lärmschutzes der Anwohner der beschlossenen Verlängerung der Osttangente durch eine Einhausung der Strecke zwischen der Konradsiedlung, Wutzlhofen und dem Brandlberg erreichen will. Dieses Motto ist Hauptintention der Umgebungslärmrichtlinie der Europäischen Union. Die Umsetzung der EU-Richtlinie erfolgt in Bayern in zwei Stufen: Zunächst wurden Lärmkarten für Ballungsräume, Hauptverkehrsstraßen, Haupteisenbahnlinien und Großflughäfen bis 2008 erstellt und für Bereiche mit besonderen Lärmsituationen Aktionspläne für lärmindernde Maßnahmen ausgearbeitet. In der zweiten Stufe 2012/2013 müssen Ballungsräume mit mehr als 100 000 Einwohnern kar-

tiert werden (Regensburg!) und für deren „Lärmbrennpunkte“ ebenfalls Lärmaktionspläne aufgestellt werden, in denen Maßnahmen zur Verbesserung der Lärmsituation zu entwickeln und festzulegen sind. Dies gilt insbesondere für Straßen mit mehr als 3 Millionen Fahrzeugen im Jahr, d.h. mit 10 000 Fahrzeugen / Tag. Näheres: [www.umgebungs-laerm.bayern.de](http://www.umgebungs-laerm.bayern.de)

## **Straßenbahn:**

Viele Regensburger können sich ein modernes Straßenbahnsystem in Regensburg vorstellen. Wie schön Straßenbahnen heute aussehen können, beweisen moderne Bahnen in Karlsruhe, Straßburg, Freiburg und in unserer Partnerstadt Clermont-Ferrand. Siehe auf Seite 11 unser Porträt eines der letzten Regensburger Straßenbahnführer.

## **Zuckerfabrik:**

Für das Areal der ehemaligen Zuckerfabrik wird ein städtebaulicher Wettbewerb durchgeführt.

## **Ostenturm:**

Der Turm (Schlot) der Zuckerfabrik ist weg, nun ist der Dom wieder das höchste Gebäude im Talkessel der Stadt, wie es sich gehört. Im Stadttosen wollen Manager des Businessparks ein markantes Bürohochhaus mit 100 Metern bauen. Durchgefallen: Die hiesige Tageszeitung führte zum supermodernen Bürohochhaus im Stadttosen eine Leserbefragung durch. Bei einer Tagesauflage von mehreren zehntausend Zeitungen stimmten gerade einmal 159 Leser für den Solitärurm, für ein etwas niedrigeres Zwillingsturmhochhaus 72 Leser. Die Frage „kein Turm“ wurde übrigens gar nicht gestellt.

## **Neubau FOS /BOS:**

Für den Neubau der Fachoberschule und Berufsoberschule unter einem Dach demonstrierten Lehrer und Schüler sehr wirkungsvoll. Sie protestierten gegen unerträgliche Zustände in den alten Gebäuden und drängen darauf, dass ein Schulneubau auch in Zeiten hoher Verschuldung oberste Priorität haben müsse gegenüber anderen Projekten, an denen die Stadtratsfraktionen derzeit wegen Erreichen der Überschuldungsobergrenze an Streichkonzepten arbeiten.

## **Städtepartnerschaften:**

Qingdao in China ist seit 2. November neue Partnerstadt Regensburgs. Hier die vollständige Aufstellung aller Partnerstädte Regensburgs: Aberdeen, Schottland (1955), Clermont-Ferrand, Auvergne, Frankreich (Mai 1969), Brixen, Südtirol (Oktober 1969), Tempe, Arizona, USA (1978), Odessa, Ukraine (1990), Pilsen, Böhmen, Tschechien (September 1993), Budavar, Stadtteil von Budapest, Ungarn (Mai 2005). Beim Advent am Dom der Sozialen Initiativen vom 11.-13. Dezember (siehe Rückseite!) wird übrigens mit dem „Arts Development Team“ eine Stadtteil-Initiative aus Aberdeen dabei sein.

**Zur Politik ein Bier:**



**SCHNEIDER WEISSE**  
HEFE-WEIZENBIER

**GENUSS**  
VERSCHENKEN MIT  
**SCHMANKERLPRÄSENTEN**  
VON  *typisch für Regensburg*  
**Landespezialitäten**  
**Kruschwitz**  
ZUSAMMENGESTELLT NACH IHREN WÜNSCHEN  
Tel.: 0941/401316